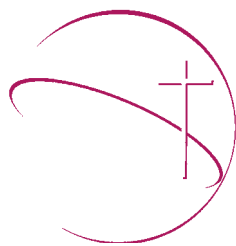


# MEINE GEMEINDE

Ev.-Lutherische Kirche in Baden, Siloah – Gemeinde Ispringen



Nr. 2    Februar – März 2026



- 3 ANDACHT
- 4 INFORMATIONEN / VORSCHAU  
Weltgebetstag, Passionsandachten, Ökumenischer Projektchor für  
das Passionskonzert „Die Kreuzigung“
- 6 AUS DEM KIRCHENVORSTAND  
Bericht des Kirchenvorstands, Einladung zur Gemeindeversammlung
- 8 GOTTESDIENSTE  
Februar – März 2026
- 9 AUSZUG AUS DEM KIRCHENBUCH  
Geburtstage, besondere Kollekten
- 10 AUS DER ELKIB  
Synodaltagung
- 11 RÜCKBLICK  
Begehbare Adventskalender, Hausgebet im Advent, Adventlicher Seniorenkreis,  
Adventsandachten, Brotverkauf, Friedenslicht , Heiligabend
- 14 GEMEINDEKREISE  
Termine
- 15 KONTAKTE  
Rund um unsere Gemeinde



## Liebe Leserin, lieber Leser,

einfach auf „Reset“ drücken, und alles ist wieder in Ordnung. Was bei einem elektronischen Gerät wie einem Laptop oder einem Smartphone so einfach ist, ist im Leben überhaupt nicht einfach. Fehler in einer Beziehung wiedergutzumachen, eine Krankheit zu überwinden und wieder gesund zu werden oder einen verstorbenen lieben Menschen wieder bei sich zu haben: Dafür – und für vieles andere im Leben – gibt es keine Reset-Taste.

Und wie sehr wünschen wir uns, dass es eine Reset-Taste für die Zustände in der Welt gäbe! Dass auf einmal alles wieder gut wäre. Doch auch hier gibt es keine Reset-Taste. Die tiefe Sehnsucht nach einer Welt ohne Ungerechtigkeit, Leid und Tod gehört zu unserer Existenz als Menschen. Ebenso die bittere Erkenntnis, dass vieles nicht einfach oder kaum zu ändern ist.

„Siehe, ich mache alles neu“: Diese Worte hat ein Mensch gehört, der selbst voller Sehnsucht war. Der Apostel Johannes und mit ihm viele andere Christinnen und Christen sehnten sich nach einem neuen Leben und einer neuen Welt. Wegen ihres Glaubens vom römischen Imperium verfolgt, hofften sie darauf, dass Jesus Christus als Weltrichter wiederkommt und Ungerechtigkeit, Leid und Tod ein für alle Mal ein Ende setzt. In einer Vision sah Johannes, wie Gott in die Welt kommt und sein Zelt bei den Menschen aufschlägt. Und da, wo Gott wohnt, wird alles neu: „Und er wird bei ihnen wohnen ... und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein, denn das Ers-

te ist vergangen“ (Offb 21,3–5).

In seinem Evangelium beschreibt der Apostel Johannes die Geburt Jesu Christi mit diesen Worten: „Und das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit“ (Joh 1,14).

In dem Kind in der Krippe hat Gott sein Zelt unter uns Menschen bereits aufgeschlagen. Er ist einer von uns geworden, damit er unter uns sein kann. Am Kreuz hat er unser Schicksal von Schuld und Tod getragen, und in seiner Auferstehung hat er einen neuen Anfang gemacht. Das, was Gott durch seinen Sohn angefangen hat, wird er am Ende der Zeiten vollenden.

„Siehe, ich mache alles neu“: Die Jahreslosung für 2026 ist eine Einladung, auf Gott zu vertrauen und auf eine gute Zukunft für uns und diese Welt zu hoffen. Sie ist ein kraftvolles Wort gegen Entmutigung und Hoffnungslosigkeit in einer Zeit multipler Krisen und verbreiteter Zukunftssorgen. Sie ist jedoch kein billiger Trost und auch keine Entschuldigung für Passivität angesichts der Herausforderungen unserer Zeit. Gott erneuert uns schon jetzt, damit wir diese Welt durch die Nächstenliebe erneuern können.

**In diesem Sinne wünsche ich Ihnen/  
Euch ein gesegnetes Jahr 2026!**

*Euer/Ihr João C. Schmidt*



# Weltgebetstag



Nigeria

6. März 2026

19:00 Uhr in der evangelischen Kirche

**Kommt! Bringt eure Last.**



## ✦ PASSIONSANDACHTEN

In der Passionszeit laden wir zu einer halben Stunde der Ruhe mit Liedern und Texten zum Gedenken an den Leidensweg Jesu ein.

jeweils mittwochs

25. Feb.: 19.00 Uhr, im Gemeindesaal der Ev.-Luth. Siloah Gemeinde  
 11. März: 19.00 Uhr, im Gemeindesaal der Ev.-Luth. Siloah Gemeinde  
 25. März: 19.00 Uhr, im Gemeindesaal der Ev.-Luth. Siloah Gemeinde

## ✦ DANKE FÜR KIRCHENBEITRÄGE UND SPENDEN

Der Kirchenvorstand bedankt sich bei allen Gemeindegliedern, die das Gemeindeleben im vergangenen Jahr durch Kirchenbeiträge und Spenden – auch für die Renovierung – unterstützt haben. Ihr Engagement, ob groß oder klein, hilft, unsere vielfältigen Aufgaben weiterhin wahrzunehmen. Die Spendenbescheinigungen werden im Frühjahr verschickt.

## ✦ ÖKUMENISCHER PROJEKTCHOR FÜR EIN PASSIONSKONZERT

Die Proben dauern von 14.00 – 17.00 Uhr und beinhalten eine 1/2-stündige Kaffeepause. (mehr Infos auf der folgenden Seite)

- 07.02.2026 Kath. Kirchengemeinde  
 07.03.2026 Kath. Kirchengemeinde  
 28.03.2026 Evang. Kirchengemeinde (Generalprobe)  
 29.03.2026 Evang. Kirchengemeinde (Aufführung)

### Impressum

Herausgeber: Pfarramt der Evangelisch-Lutherischen Siloah-Gemeinde, Lutherstr. 2, 75228 Ispringen, Kirchenvorstand (V.i.S.d.P.). Druck: WIRmachenDRUCK GmbH, Redaktion: Manuela Otto, Simone Hochmuth, Layout: Anne Otto, Bilder/Fotos: Simone Hochmuth, João C. Schmidt, K. Kurkin, Acryl von U. Wilke-Müller u. N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de, Manuela Otto, Anne Otto. Das Werk einschließlich aller seiner Texte ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Herausgebers unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Erscheinungsweise: zweimonatlich

#### Bankverbindungen:

Sparkasse Pforzheim: IBAN: DE08 6665 0085 0000 7899 25 BIC: PZHSDE66XXX  
 Volksbank Pforzheim: IBAN: DE92 6619 0000 0029 6617 31 BIC: GENODE61KA1

# Ökumenischer Projektchor

für ein Passionskonzert im Jubiläumsjahr 2026  
der Evangelischen Kirchengemeinde

## The Crucifixion (Die Kreuzigung)

von John Stainer (1840 – 1901)

Am Palmsonntag, den 29. März 2026, findet in der evangelischen Kirche ein Passionskonzert statt. Nach dem Vorbild der großen Passionsvertonungen von J. S. Bach gehört Stainers The Crucifixion zu den beliebtesten englischen Chorwerken und stellt die Ereignisse der Passion Christi lebhaft dar.

Das für Tenor- und Basssolisten, Orgel und gemischten Chor komponierte Werk kombiniert Rezitative, Soli und meisterhafte Chöre. Diese reichen von den drastischen Rufen des Volkes „Crucify Him“ bis hin zur ätherisch schönen Meditation im Herzstück des Werkes, in dem Gott die Welt so sehr liebte.

Unsere drei Ispringer Kirchenchöre (evangelisch, katholisch, lutherisch) arbeiten hier nicht zum ersten Mal zusammen. Wir laden an dieser Stelle alle Menschen – unabhängig von einer kirch-

lichen Zugehörigkeit –, die gerne singen, herzlich dazu ein, in diesem zeitlich begrenzten Projektchor mitzuwirken. Der Vorbereitungsaufwand ist sehr überschaubar: Im neuen Jahr sind es drei gemeinsame Proben, die Generalprobe und schließlich die Aufführung. Wer intensiver proben möchte, ist natürlich auch zu den wöchentlichen Probeabenden der einzelnen Kirchenchöre eingeladen.

Den Terminplan mit den Probeorten für die gemeinsamen Proben finden Sie auf S. 5.

*Thomas Morlock*

### **Ansprechpartner:**

Bernhard Weichselmann  
Tel. 07231-82377

Martin Gengenbach  
Tel. 07231-80497

Thomas Morlock  
Tel. 07231-81699

## Bericht aus dem KV

Am Sonntag, dem 9.11.2025, nutzte der Kirchenvorstand die Möglichkeit, eine von der Stiftung übernommene professionelle Beratung durch zwei Mitarbeiter der Evangelischen Landeskirche in Baden in Anspruch zu nehmen. Die angesetzten fünf Stunden vergingen wie im Flug, und alle waren sich einig, dass der Nachmittag für die weitere Arbeit im Kirchenvorstand sehr wertvoll war und viele gute Impulse für die zukünftige Vorgehens- und

Arbeitsweise gegeben hat.

Nach einem Rückblick auf diese Beratung in der ersten Kirchenvorstandssitzung im Jahr 2026 wurde beschlossen, die Arbeit mit diesem Team fortzuführen. Gleichzeitig macht die Renovierung der Pfarrwohnung sowie der Räumlichkeiten des künftigen Pfarrbüros große Fortschritte. Auch bei der Vergabe eines Maklerauftrags zur Vermarktung unseres Pfarrhauses stehen wir kurz vor einer

Entscheidung, sodass es auch hier in den kommenden Monaten hoffentlich Positives zu berichten gibt.

Nach wie vor sind wir an vielen Stellen dankbar für weitere Unterstützung aus der Gemeinde – sei es durch die Übernahme von Besuchsdiensten, die Mithilfe bei der Reinigung von Kirche und Gemeindesaal oder durch engagierte Personen für einen möglichen Jugendkreis für unsere aktuellen Konfirman-

dinnen und Konfirmanden, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Nichtsdestotrotz sind wir auf einem guten Weg und dankbar für alle, die sich bereits unterstützend einbringen.

So konnten wir auch in der letzten Gemeindeversammlung Karl-Heinz Lambert für das Jahr 2026 und Lars Striepen ab dem Jahr 2027 als neue Kassenprüfer wählen.

Sandra Griebner

## Einladung zur

### ◆ Gemeindeversammlung ◆

08.03.2026 - 11:00 Uhr

im Gemeindesaal

#### Tagesordnungspunkte (TOPe) unter anderem:

- ◆ Begrüßung
- ◆ Protokoll
- ◆ Anwesenheitsliste
- ◆ Abschluss des Haushalts 2025 mit Entlastung des Kassenführers und des Kirchenvorstandes
- ◆ Vorstellung und Beschluss über den Haushaltsplan 2026
- ◆ Infos über Renovierungsarbeiten Küsterwohnung und Stand - Verkauf Pfarrhaus
- ◆ Verschiedenes

TOPe unter Vorbehalt - die endgültige Tagesordnung wird spätestens 2 Wochen vor der Versammlung im Amtsblatt der Gemeinde Ispringen, bei den Gottesdienstabkündigungen und in der Einladung per Mail bekannt gegeben.



FEBRUAR

<b>01. Februar</b> letzter So. n. Epiphantias	10.00 Uhr	Lichtergottesdienst <b>in Ispringen</b>	
<b>08. Februar</b> Sexagesimae	10.00 Uhr	Predigtgottesdienst mit Pfarrer Oesch	
<b>15. Februar</b> Estomihi	10.00 Uhr	Lektorengottesdienst	
<b>22. Februar</b> Invokavit	10.00 Uhr	Lektorengottesdienst	

MÄRZ

<b>01. März</b> Reminiszere	10.00 Uhr	Hauptgottesdienst mit Pfarrer Max	
<b>08. März</b> Okuli	10.00 Uhr	Familiengottesdienst (mit Abendmahl) mit Pfarrer Schmidt <b>ansch. Gemeindeversammlung</b>	
<b>15. März</b> Lätare	10.00 Uhr	Lektorengottesdienst	
<b>22. März</b> Judika	10.00 Uhr	Lektorengottesdienst	
<b>29. März</b> Palmarum	<b>18.00 Uhr</b>	ökumenisches Passionskonzert <b>in der Ev. - Kirche anl. Jubiläum</b>	

APRIL

<b>02. April</b> Gründonnerstag	<b>19.00 Uhr</b>	Hauptgottesdienst mit Pfarrer Max	
<b>03. April</b> Karfreitag	<b>15.00 Uhr</b>	Adacht zur Totesstunde Jesu mit Pfarrer Schmidt	
<b>05. April</b> Ostern	<b>09:30 Uhr</b>	Hauptgottesdienst mit Pfarrer Max	

# Herzliche Glück- und Segenswünsche

allen Gemeindegliedern, die in diesen Wochen ihren Geburtstag feiern dürfen.

Besonders grüßen wir unsere älteren Gemeindeglieder.

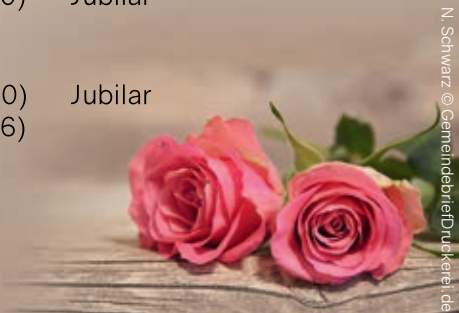
## ◆ FEBRUAR

Herbert Dennig	(87)	
Christa Ringwald	(70)	Jubilar

## ◆ MÄRZ

Marianne Müller	(90)	Jubilar
Oswald Egger	(76)	

Aus datenschutzrechtlichen Gründen dürfen die genauen Daten nicht mehr veröffentlicht werden.



N. Schwarz © Gemeindefriede/Druckerei.de

## Besondere Kollekten

22. Februar	Diakonie -Kinder- und Jugendheim Sperlingshof
08. März	Jugendarbeit ELKiB



## WICHTIG BEI ONLINE-ÜBERWEISUNGEN (IBAN-ABGLEICH)

Bei Ihrer Online-Überweisung kann es vorkommen, dass Ihre Bank einen Warnhinweis meldet, weil der eingegebene Empfängername nicht exakt mit dem hinterlegten Namen übereinstimmt (z. B. wegen Leerzeichen oder Abkürzungen).

Trotz dieses Hinweises gilt:

Wenn die IBAN korrekt ist, können Sie die Überweisung freigeben und abschließen. Die IBAN ist weiterhin maßgeblich für die erfolgreiche Gutschrift!

## BANKVERBINDUNGEN:

Sparkasse Pforzheim: Ev.Luth.Kirchengemeinde Ispringen IBAN: DE08 6665 0085 0000 7899 25  
(Der Name muss zusammengeschrieben werden!)

Volksbank Pforzheim: Evang. Luth. Gemeinde IBAN: DE92 6619 0000 0029 6617 31  
(Je 2 Leerzeichen zwischen den Wörtern!)

## Synodaltagung

Vom 14. bis 15. November trafen sich 21 Synodale aus den Gemeinden Pforzheim, Ispringen, Karlsruhe, Baden-Baden, Freiburg und Lörrach-Steinen zur Synodaltagung. Die Synode fand zum zweiten Mal in der Tagungsstätte Thomashof in Karlsruhe-Durlach statt. Die Tagung begann am Freitag um 14 Uhr mit einem Abendmahlsgottesdienst in der Kapelle der Mennonitengemeinde und endete am Samstag um 15:30 Uhr mit dem Reisesegen.

Auf der Tagesordnung standen die üblichen Themen wie Haushalt, verschiedene Berichte und Anträge. Ein wichtiger Beschluss der Synode war die Erstellung einer neuen Homepage für die ELKiB. Dafür hat sich Prof. Dr. Frank Thissen aus Karlsruhe bereit erklärt. Grußworte aus der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) und aus der Evangelischen Landeskirche in Baden (EKIBA) wurden von Superintendent Scott Morrison aus Stuttgart beziehungsweise von Pfarrerin Bettina Fuhrman vom Evangelischen Oberkirchenrat übermittelt.

In seinem Tätigkeitsbericht wies Superintendent Schmidt auf die angespannte personelle Lage in der ELKiB hin. Drei von sechs Gemeinden sind aktuell vakant, eine vierte wird ab Januar ebenfalls vakant. Die Nachbesetzung erweist sich als schwierig, da es

in allen Kirchen an Pfarrern und Pfarrern mangelt. Schmidt betonte in seinem Bericht dennoch, dass Krisenzeiten auch Zeiten sind, in denen sich neue Potenziale und Chancen zeigen. Mit viel Engagement von Gemeindegliedern und der Hilfe von emeritierten Pfarrern können die Gemeinden weiterhin sonntäglich Gottesdienste feiern und viele andere Aufgaben stemmen.

Ein Höhepunkt der Synodaltagung war der Vortrag von Prof. Dr. Christian Neddens, Direktor der Europäischen Melanchthon-Akademie in Bretten, über die 500 Jahre des Augsburgischen Bekenntnisses im Jahr 2030. Der Vortrag diente als Auftakt für Überlegungen und Vorbereitungen zu diesem wichtigen Jubiläum im lutherischen Protestantismus.

*João C. Schmidt*



## Begehrbarer Adventskalender

Mit dem Beginn des 1. Dezembers öffnete sich das „1. Türchen“ des begehrbaren Adventskalenders auf dem Vorplatz unserer Siloah-Kirche. 16 Erwachsene und Kinder kamen zu einer Geschichte, Liedern und Kinderpunsch zusammen. Erzählt wurde die Geschichte vom kleinen „Nicht“ von Hans-Peter Held, das durch die Weihnachtsbotschaft eines Engels – „Fürchtet euch nicht!“ – neuen Mut bekam. Mit den Liedern „Seht, die gute Zeit ist nah“ und „Mache dich auf und werde Licht“ erstrahlte der Vorplatz im Lichterglanz.



## Hausgebet im Advent

Nachdem das Hausgebet im Advent im Haus Jule im vergangenen Jahr großen Zuspruch fand, wurde auch in diesem Jahr wieder gemeinsam gefeiert. Zum Thema „Versöhnung erwarten“ wurde gesungen und gebetet, der Kirchenchor brachte mehrstimmige Stücke zu Gehör. Anschließend klang der Abend bei Glühwein, Punsch, Lebkuchen und Wunschliedern der rund 30 Teilnehmenden aus.



## Adventlicher Seniorenkreis

Am Mittwoch nach dem ersten Advent fand ein erweiterter Frauenkreis statt. Eingeladen waren alle Menschen im Seniorenalter, um gemeinsam einen adventlichen Nachmittag zu verbringen. An festlich gedeckten Tischen mit Tannenzweigen, Sternchen und Kerzenlicht waren 15 Plätze besetzt.

Frau Bärbel Klutz spielte zu Beginn auf ihrer Querflöte adventliche Klänge und begleitete auch die Lieder, die gewünscht werden durften. Nach einer Andacht zum Lied „Macht hoch die Tür“ gab es bei Kaffee und Kuchen Gelegenheit zu Gesprächen. Dazwischen las Frau Kühn zwei zu Advent und Weihnachten passende Geschichten vor.



Dankbar und mit Freude erfüllt ging ein kurzweiliger Nachmittag zu Ende, und die, die dabei waren, freuen sich schon auf den nächsten Adventsnachmittag im Jahr 2026.

## Adventsandachten

Unsere drei Kirchengemeinden vor Ort veranstalteten jeweils mittwochabends für eine gute halbe Stunde eine Advents-andacht, reihum in den Kirchen. In diesem Jahr lud die katholische Gemeinde als erste in ihre Kirche ein. Pfarrer Bergdoldt von der Evangelischen Gemeinde stellte seine An-dacht unter das Thema des Liedes „Maria durch ein' Dornwald ging“.

Eine Woche später waren die Besucherin-nen und Besucher zu Gast in der Evange-lisch-Lutherischen Kirche. Der Kontakte-chor der katholischen Gemeinde gestaltete

Texte und Lieder zum Thema „Licht“.

Die letzte Andacht fand in der Evangeli-schen Kirche statt und wurde von einem Team der Evangelisch-Lutherischen Ge-meinde gestaltet. Auch hier ging es noch einmal um das Thema Licht und um die Aufforderung aus Jesaja 60,1–2: „Mache dich auf und werde Licht, denn dein Licht kommt.“

Alle Andachten wurden sehr gut angenom-men, gerade in Zeiten, in denen die Ge-meinden vakant sind.

## Brotverkauf

Schon während des Gottesdienstes am 3. Advent duftete es nach frischem Brot. Herr Bernhard Fehrentz hat wieder für uns ge-backen, und durch den Verkauf konnten wir eine Spende für die Renovierung des

Gemeindehauses in Höhe von 159,- € ein-nehmen. Ganz herzlichen Dank an unseren Bäcker und an alle Brotkäuferinnen und Brotkäufer.

## Friedenslicht

Das Friedenslicht aus Bethlehem geht auf eine Initiative des Österreichischen Rund-funks (ORF) aus dem Jahr 1986 zurück. Es ist ein Zeichen für Frieden, Gemeinschaft und Verständigung und erinnert an die weihnachtliche Botschaft sowie an unseren Auftrag, den Frieden unter den Menschen zu fördern.

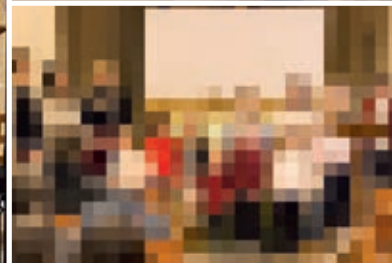
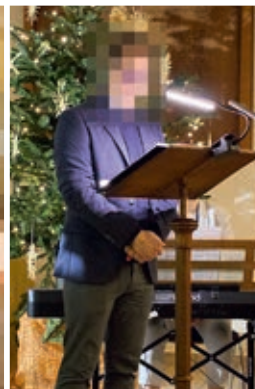
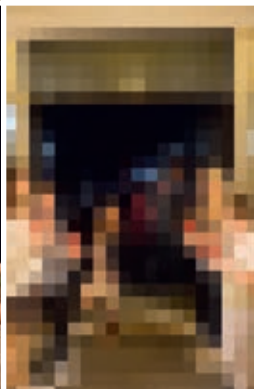
Seit 1993 bringen Pfadfinder\*innen das Friedenslicht nach Deutschland. Frau Nie-mann brachte es auch in diesem Jahr am vierten Adventssonntag in unsere Kirche. Dort wurde es an der Kindergottesdienster-kerze entzündet und an Heiligabend an die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher weitergegeben. Frau Niemann erläuterte den Weg des Lichtes von Bethlehem über Österreich nach Deutschland und stell-te das diesjährige Motto vor:

„Ein Funke Mut“. Am 1. Weihnachtstag wur-de das Friedenslicht ins Christliche Hospiz gebracht und kehrte zum Epiphaniagot-fesdienst noch einmal in die Siloah-Kirche zurück.





*Heiligabend* - Christvesper 24. Dezember 2025



- ✦ Kirchenvorstandssitzung: Donnerstag, den 26. Februar 2026, 19.00 Uhr  
Donnerstag, den 19. März 2026, 19.00 Uhr
- ✦ Posaunenchor: mittwochs, 19.30 Uhr
- ✦ Kirchenchor: montags, 19.30 Uhr
- ✦ Reli-Samstag: Samstag, den 28. Februar 2026, 10.30 Uhr  
Samstag, den 28. März 2026, 10.30 Uhr  
*Besuch im Ostergarten der Stadtmission Pforzheim*
- ✦ Frauenkreis: Mittwoch, den 18. Februar 2026, 15.00 Uhr  
Mittwoch, den 18. März 2026, 15.00 Uhr
- ✦ Konfirmandenunterricht: Mittwoch, den 11. Februar 2026, 16.00 Uhr  
Mittwoch, den 25. Februar 2026, 16.00 Uhr  
Mittwoch, den 11. März 2026, 16.00 Uhr  
Mittwoch, den 25. März 2026, 16.00 Uhr
- ✦ Reli-Samstag Orga-Treffen: Donnerstag, den 11.06.2026, 19.30 Uhr



- ◆ Pfarramt: Lutherstr. 2, 75228 Ispringen  
pfarrbuero.ispringen@elkib.de  
www.ispringen.elkib.de
- ◆ Gemeindebüro: montags von 09.30 Uhr - 10.30 Uhr  
07231/89156
- ◆ Vakanzvertretung: Pfr. Dr. João Carlos Schmidt (Vorsitzender des KV)  
07243 / 60 59 58 2 // 0176 / 34 37 29 3  
joao.schmidt@elkib.de, ispringen@elkib.de
- ◆ Kirchenvorstand: Herr Karlfriedrich Bader (stellv. Vors.) 07231 / 56878 22  
Herr Stefan Faaß 07231 / 81636  
Herr Martin Gengenbach 07231 / 80497  
Frau Sandra Grießer 07231 / 80406  
Herr Dr. Matthias Hilligardt 07231 / 82990  
Frau Anke Kautz 07231 / 88051  
Frau Anne Otto 07231 / 60774 41  
Frau Manuela Otto 07231 / 89253  
Herr Matthias Otto 07231 / 60774 41

### Kontakte Gemeindekreise

- ◆ Posaunenchor: Martin Gengenbach 07231 / 80497
- ◆ Kirchenchor: Simone Hochmuth 0160 / 174 29 87  
Martin Gengenbach 07231 / 80497
- ◆ Relisamstag: Andrea Haas 07231 / 80674
- ◆ Frauenkreis: Manuela Otto 07231 / 89253
- ◆ Familiengottesdienst: Simone Hochmuth 0160 / 174 29 87

